BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerische Sängerzeitung

Mai / Juni 2019, Nr. 5 / 6
Zeitschrift des
Bayerischen Sängerbundes e.V.
37. Jahrgang

56. Bad Feilnbacher Chorwoche
Nein, es war dieses Mal nicht die schönste Chorwoche!

LEICHT UND GUT – neue Literatur für meinen Chor
Chorseminar mit Jürgen Faßbender in München

Sing dein Bestes
Programm für das Begegnungssingen in Waldkraiburg

Blickfang

Im Schneckenhaus

Inhalt

BSB Intern 3
BSB-Termine 4
Chorwoche Bad Feilnbach 6
Aus den Sängerkreisen 15
Chöre auf der Suche 21
Nachrichtenspiegel 22
Veranstaltungshinweise 23
Veranstaltungen 23

IMPRESSUM
ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sängerzeitung erscheint 6 mal jährlich in den Monaten Februar, April, Mai, Juli, Oktober und Dezember. Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats. Der Bezugspreis beträgt 15,00 €. Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

Herausgeber
Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
Telefonische Dienstzeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 16 bis 19 Uhr
Tel. 08171/10182, Fax 08171/18155
info@bayerischersaengerbund.de
www.bayerischersaengerbund.de

Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
IBAN: DE33 7016 9410 0003 2267 60,
BIC: GENODEF1HZ0

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:
- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

Druck
A.R.S. Druck GmbH, Aying
www.arsdruck.de
Vertrieb
axmax GmbH, www.axmax.de
Gestaltung und Satz
Sandra Hornung, www.sandrahornung.de

Redaktion
Martin Gleixner
Dorfnerweg 8, 84489 Burghausen
Telefon: 08677/6690644
bsz@bayerischersaengerbund.de

Bildlizenzen Seite 24 unten:
© AdobeStock.com

Der Jugendchor unter der Leitung von Anna Veit und Christian Meister bei der diesjährigen Bad Feilnbacher Chorwoche

Zuschussanträge Ensembleleiter – Abgabetermin 30. Juni!

Bis zum 30.6. können BSB-Mitgliedschöre einen Zuschussantrag zur Förderung Ihres Ensembleleiters/ Ihrer Ensembleleiterin stellen.
Die Anträge sind zunächst online über die Mitgliederverwaltung einzureichen und anschließend per Briefpost mit den Unterschriften des/der 1. Vorsitzenden und des/der Ensembleleiters/in an die BSB-Geschäftsstelle zu senden.
Seit heuer ist kein Nachweis von öffentlichen Konzerten für die Förderung mehr notwendig.
Damit können alle Chöre, deren Ensembleleiter/innen die staatliche Anerkennung haben und welche kontinuierlich im Vorjahr geprobt haben, einen Zuschussantrag stellen. ■

BSB-Jugendchor in Eggenfelden

Am Samstag, den 6. Juli 2019 um 19.30 Uhr präsentiert der BSB-Jugendchor in der Franziskaner Klosterkirche Eggenfelden sein aktuelles Programm. Zu hören werden neben der „Missa Princeps Pacis“ von William Lloyd Webber (an der Orgel begleitet von Theresa Edlheim) geistliche und weltliche A-Cappella-Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen sein. Von zeitgenössischer geistlicher Musik über schaurige Königslieder und blumige Rosenlieder bis hin zu Spirituals und Gospels ist sicher für jeden etwas dabei! ■

Der Jugendchor des BSB unter der Leitung von Stefan Grünfelder

„Leicht und Gut – neue Literatur für meinen Chor“

Seminar mit Jürgen Faßbender

am 28.09.2019 von 10.00 – 17.00 Uhr in der Hochschule für Musik und Theater München

Die Flut der Neuerscheinungen im Bereich Chormusik ist schier unüberschaubar.
Das Seminar versucht weitgehend unbekannte zeitgenössische Stücke und Komponisten vorzustellen, die gut mit einem „normalen“ Laienchor (gemischte Stimmen) machbar sind und dennoch gewisse Qualitätskriterien aufweisen. Ziel ist es, den Chorleiter / innen möglichst viele Noten an die Hand zu geben, die sie direkt mit ihrem Chor umsetzen können.
Jürgen Faßbender wurde mit seinen Chören in den letzten Jahren 1.Preisträger zahlreicher renommierter Internationaler Chorwettbewerbe, u.a. „let the peoples sing“ (BBC London), Arezzo, Riva del Garda, Tours, Trelew (Argentinien), Prag, Kleipeda (Litauen), Llangollen (Wales), Wien, Salzburg, Wernigerode, Chorolympiade Bremen, sowie mehrfacher Gewinner des Deutschen Chorwettbewerbs. Er ist Mitglied des Bundesmusikausschusses des Hessischen Sängerbunds und des Chorverbandes Rheinland-Pfalz und der Literaturkommision des Deutschen Chorwettbewerbs und des Fachverbandes Deutscher Chorleiter. Faßbender arbeitet als Mitherausgeber der erfolgreichen Chorbuchreihen „Reine Männersache“ und

„Reine Frauensache“ beim Peters-Verlag, Frankfurt. Seit 2008 ist er Künstlerischer Leiter des Landesjugendchors Hessen. Seine vielfach ausgezeichnete Arbeit und seine umfassenden Literaturkenntnisse machen ihn zu einem international gefragten Juror, Gastdirigenten und Workshopleiter. 2012 wurde er zum World Choir Council berufen, als einer der drei Deutschen Vertreter dieses weltweit agierenden Gremiums.

Teilnehmergebühren (inkl. Notenmaterial):

- Jugendliche in Ausbildung bis max. 27 Jahre € 10,00
- BSB-Mitglieder € 20,00
- Nichtmitglieder € 30,00

Anmeldeschluss: 31.07.2019

Anmeldungen erfolgen über die BSB-Homepage ■

BSB-Termine

■ **bis 31.05.2019**
Anträge auf Verleihung der Zelterplakette
Letzter Abgabetermin für Verleihung im Jahr 2020

■ **25.05.2019**
Pfarrsaal Johann Baptist München/Solln
Probentag Chor der Chorleiter

■ **01. – 02.06.2019**
BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach
Chorleiterseminar II – Praxis mit Markus Bauer

■ **29.06.2019**
Musikakademie Marktoberdorf
Probentag Chor der Chorleiter

■ **30.06.2019**
letzter Abgabetermin für Zuschussanträge Ensembleleiter 2019 (Voraussetzungen zur Förderung müssen für das Vorjahr nachgewiesen werden)

■ **05. – 07.07.2019**
Kloster Eggenfelden
Probenphase BSB-Jugendchor

Die BSB-Geschäftsstelle in Wolfratshausen ist während der Pfingstferien vom 11.06. – 21.06.2019 geschlossen.

SING DEIN BESTES 2019

Samstag, 06. Juli 2019

13.00 Uhr	Chorella Sachsenkam (Ltg.: Cecilia Geréd)	Frauenchor
13.15 Uhr	Vocal Pals (Ltg.: Carolin Schanzer)	Pop & Jazz-Chor
13.30 Uhr	Crescendo (Ltg.: Beate Abspacher)	Frauenchor
13.45 Uhr	Pause (Beratung der Chöre und Proben)	
14.45 Uhr	Sängerhort Freising (Ltg.: Adela Casañas)	Pop & Jazz-Chor
15.00 Uhr	Kammerchor Landsberg (Ltg.: Silvia Elvers)	Gemischter Chor
15.15 Uhr	munich blue notes (Ltg.: Benedikt Ruf)	Pop & Jazz-Chor
15.30 bis 17.00 Uhr	Pause (Beratung der Chöre und Proben)	
17.00 bis 18.00 Uhr	**Schlusskonzert aller teilnehmenden Chöre**	

Sonntag, 07. Juli 2019

12.00 Uhr	StimmLust (Ltg.: Denise Weise)	Pop & Jazz-Chor
12.15 Uhr	BSB-Jugendchor (Ltg.: Stefan Grünfelder)	gem. Jugendchor
12.30 Uhr	SoulFood Delight e.V. (Ltg.: Patrick Prestel)	Pop & Jazz-Chor
12.45 Uhr	Pause (Beratung der Chöre und Proben)	
13.45 Uhr	MGV Wegscheid 1867 (Ltg.: Marlene Kaulmann)	Männerchor
14.00 Uhr	Sound of Voices (Ltg.: Christian Meister)	gem. Jugendchor
14.15 Uhr	JazzChor Miesbach (Ltg.: Hans-Georg Hering)	Pop & Jazz-Chor
14.30 Uhr 16.15 Uhr	Pause (Beratung der Chöre und Proben)	
16.15 bis 17.15 Uhr	**Schlusskonzert aller teilnehmenden Chöre**	

munich blue notes

Sängerhort Freising

Nein, es war dieses Mal nicht die schönste Chorwoche!

Der geneigte Leser (und vor allem die Teilnehmer der diesjährigen 56. Bad Feilnbacher Chorwoche) werden jetzt wahrscheinlich mit Entsetzen auf diese Überschrift reagieren. Es war doch wieder wunderschön in Bad Feilnbach, das Wetter spielte mit, die Baustelle in der Kufsteiner Straße war (fast) fertig und sogar die Eisdiele hatte wieder geöffnet. Es muss doch wieder die schönste Chorwoche gewesen sein, oder?

Und erst die Arbeit der Sängerinnen und Sänger in den einzelnen Chorstudios: hier wurde unter der Leitung von Tanja Wawra, die heuer neu die Leitung im Kammerchor übernahm, an der Feinintonation geprobt. Jürgen Faßbender und sein Frauenchor durchwanderten die „Tundra“ von Ola Gjeilo, während sich der Jugendchor mit seiner Choreographin Anna Veit und seinem Chorleiter Christian Meister in den Sounds der 80er und 90er Jahre bewegte. Franny Fuchs entführte derweil ihren Jazzchor in den Spessart und Linus Kasten und die Sängerinnen des Frauenjazzchores riefen nach „Joshua!“. Die Männer von Jochen Stankewitz besangen den „Oh Sinner Man“ und der große gemischte Chor begab sich mit Stefan Claas auf „Narrenfahrt“. Sowohl das geistliche als auch das weltliche Konzert zeugten wieder von der herausragenden musikalischen Qualität dieser BSB Chorwoche, die sich heuer zum 56. Mal jährte und der 1. Bürgermeister der Gemeinde Anton Wallner strich die große Bedeutung der Chorwoche für die Gemeinde Bad Feilnbach heraus. Es muss doch wieder die schönste Chorwoche gewesen sein, oder?

aMuSing – a cappella-Pop aus München begeisterte die Zuhörer beim Mittwochskonzert in der voll besetzten Turnhalle mit Nummern aus ihrer aktuellen CD „Linksverkehr“ und mit überraschend aufpolierten Cover-Versionen populärer Hits. Hier besteht also ebenfalls kein Grund zur Klage, ganz im Gegenteil. Die Chorwoche verabschiedete aMuSing mit stehenden Ovationen.

Auch die Chorleiterausbildung unter der Gesamtleitung von Sigrid Weigl und ihrem Team aus Dozenten und Stimmbildnern liefert keinerlei Bedenkgründe: heuer schlossen acht Absolventen ihre Ausbildung zum staatlich anerkannten Chorleiter im Laienmusizieren erfolgreich ab. Die Dozenten des BSB leisten hier eine hervorragende Arbeit und rüsten die neuen Chorleiter für ihre Aufgaben „draußen“ bei den Chören. Also doch die schönste Chorwoche? Nein!

Die Eröffnung

Probenarbeit

Die Frage nach dem Chorwochen-Nachwuchs könnte dann möglicherweise ein Grund sein, dass es nicht die schönste Chorwoche war. Weit gefehlt! Um den Nachwuchs müssen wir uns keine Sorgen machen. So begeisterten die Kleinsten der Chorwoche – die Chorküken unter der Leitung von Lydia Kotz, die auch wieder die Kleinkinderbetreuung übernommen hatte – mit ihrer Interpretation des Volksliedes „Summ, summ, summ!“.
Über 30 junge Sängerinnen und Sänger im Kinderchor bewiesen ihr musikalisches Können sowohl im geistlichen als auch im weltlichen Konzert und Vroni Bertsch (Mona Fischer war wieder für die Betreuung in den Chorstudio-Pausen zuständig) leistete hier wieder ausgezeichnete Arbeit bei der Heranführung der Jüngsten an das gemeinsame Singen im Chor. Es muss doch somit doch wieder die schönste Chorwoche gewesen sein, oder?

Nein, es war dieses Mal nicht die schönste Chorwoche! Und das hat – zumindest für den Verfasser dieser Zeilen – einen ganz bestimmten Grund: Dr. Hans Billo legte nach 20 Jahren sein Amt als Chorwochenleiter nieder.
20 Jahre hat Hans Billo zusammen mit seinem Team federführend die Chorwoche mit geplant, vorbereitet und geleitet. Stühle und E-Pianos geschleppt, die politischen und sozialen Kontakte vor Ort gepflegt, sich um all die großen und kleinen Wehwehchen der Seminarleiter und der Chorwochenteilnehmer gekümmert.
Und Wehwehchen darf hier durchaus auch wörtlich verstanden werden. Dr. Hans Billo war ja nicht nur der Chorwochenleiter, sondern auch der Chorwochen – Zahnarzt. So erklärt sich dann auch die Titelauswahl „Zahnarzt“ für das Abschiedslied, das alle BSB Dozenten gemeinsam unter der Leitung des Präsidenten des Bayerischen Sängerbundes Karl Weindler auf der Bühne der Abschlussveranstaltung am Samstag präsentierten. Gott sei Dank bleibt uns Hans Billo aber als „normaler“ Chorwochenteilnehmer auch für die kommenden Jahre erhalten und mit Thorsten Brendle hat die Chorwoche mit Sicherheit einen sehr guten neuen Leiter gefunden.

Lieber Hans, vielen herzlichen Dank für dein Engagement für den BSB, für die Chorwoche, für die Dozenten und vor allem für die Sängerinnen und Sänger in den Chorstudios. Die Liste ließe sich sicher noch erweitern, aber Worte reichen hier wohl nicht aus, um den Dank der Chorwoche zum Ausdruck zu bringen…

Unser Chorwochenleiter Dr. Hans Billo

Der viel beschworene Geist der Bad Feilnbacher Chorwoche war bei der Verabschiedung von Hans Billo wirklich zu spüren und so war es dann doch wieder die schönste von allen Chorwochen, auch wenn dieses Mal am Ende der Abschlussveranstaltung die eine oder andere Träne mehr zu sehen war. ■

Martin Gleixner

Probenarbeit

AMuSing

Geistliches Konzert

Verabschiedung des Chorwochenleiters

Abschlussveranstaltung

Abschlussveranstaltung

Probentage im Kloster

Chorgemeinschaft Unterpfaffenhofen-Germering und Germeringer Kammerorchesters zu gemeinsamen Probentagen im Kloster Roggenburg

Vor großen Konzerten diente das Chorherrenstift Roggenburg der Chorgemeinschaft Unterpfaffenhofen-Germering schon oft als Refugium. Zur Vorbereitung auf das Konzert „Wege finden – Grenzen überwinden“ am 19. Mai im Orlandosaal der Stadthalle, gesellte sich dieses Mal das Germeringer Kammerorchester dazu. Das Konzert findet im Rahmen der Fürstenfeldbrucker Kulturtage, Motto ‚Unterwegs‘, statt. Musik von Vivaldi über Wagner, den Commedian Harmonist bis Elton John möchte dem Publikum das stets aktuelle Thema „Wege finden – Grenzen überwinden“ erfahrbar machen. 61 Sängerinnen und Sänger, sowie 25 Orchestermitglieder machten sich am 22. März auf den Weg ins Kloster Roggenburg. In getrennten und gemeinsamen Proben galt es beide Ensembles zu Konzertreife zu führen und für die gemeinsam zu musizierenden Werke zu einer Einheit zu verschmelzen. Das anspruchsvolle Konzertprogramm stellt hohe Anforderungen: Die individuelle Glückssuche, ebenso wie das Streben eines Volkes nach einem Leben in Frieden und Freiheit sind musikalisch überzeugend zu präsentieren. Dafür müssen beide Ensembles ein breites Spektrum exemplarischer Werke bewältigen. Von Vivaldis In exitu Israel über eine Vielfalt von Kompositionen, die den Weg durchs Labyrinth der Glückssuche unserer Zeit schildern, spannt sich der Bogen des Konzertprogramms. Nach Tagen intensiver Probenarbeit, dem stets harmonischen Miteinander beider Dirigentinnen, freuen sich Marie-Josefin Melchior und das Germeringer Kammerorchester, sowie Caroline Lichtinger-von Stein und die Chorgemeinschaft Unterpfaffenhofen-Germering auf den Konzertabend am 19. Mai.
Der Vorverkauf läuft bereits, Karten sind erhältlich über SW Kartenservice:
Tel.: 089 8949015, Landsberger Str. 43, Germering oder München Ticket:
Tel.: 089 54818181, www.muenchenticket.de

Doch in der Klosterklausur wurde nicht nur geprobt. Der Feierabend am Ende eines jeden Probentages machte seinen Namen alle Ehre: Es wurde gefeiert, gesungen und getanzt. Einige Streicher zeigten, dass sie auch „andere Saiten aufziehen“ können und rissen mit zünftigen Volkstänzen, sogar mit Tanzanleitung, die ansonsten disziplinierten Musiker von den Stühlen. „Wege zueinander finden – Grenzen im Kopf überwinden“, hier wurde es gelebt und ein Fundament für künftige, gemeinsame Auftritte über den 19. Mai hinaus, gelegt. ■ *Text und Bild: Winfried Gessner*

Sound of Voices

Erfüllendes Chor-Wochenende

Ein ausge- und erfülltes Wochenende hatten die Chöre des Gesangverein Maisach kurz vor den Osterferien: Zum jährlichen Kinder- und Jugendchorsingen des Sängerkreises Fürstenfeldbruck am 6.4. fanden sich auch die Nachwuchschöre aus Maisach wieder ein. Unter der schwungvollen Anleitung von Christian Meister zauberten erst die Fridolinküken und Fridolinspatzen, nach der Pause auch der Jugendchor „Sound of Voices“ mit ihren Liedern ein Lächeln in die Gesichter der begeisterten Zuhörer. In der liebevoll dekorierten Mehrzweckhalle Adelshofen konnten die ca. 35 jungen Sängerinnen und Sänger mit Hits wie „Halt das Känguruh fest“ und „Der Leopard hat Flecken“ punkten und animierten mit ihrem schwungvollen Vortrag sogar das Publikum zum Mitsingen und -klatschen. Die „Sound of Voices“ brillierten mit einer Chor-Bearbeitung des Frühling aus den Vivaldi-Jahreszeiten und dem ergreifend vorgetragenen Chart-Hit „See you again“. Neben den vielen anderen jungen Chören aus der Region konnten auch die „Maisacher“ die tollen Ergebnisse ihrer langjährigen und aufwendigen Jugendarbeit einmal mehr präsentieren.

Bereits am Vormittag trafen sich die ca. 50 Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores zur Sonderprobe im Maisacher Vereinsheim. In Vorbereitung auf das Muttertagskonzert am 12.Mai in der Mehrfachturnhalle wurde an fetzigen Chornummern („Frauen regier‘n die Welt“, „Vindo“) und lyrischen Sätzen („Feuerzeug“, „Abendruhe“) gefeilt. Mit Humor und strenger Hand entlockte Christian Meister seinen Sängern verschiedenste Klangfarben und schwor „seine Truppe“ musikalisch aufeinander ein. Daneben bot die Mittagspause auch Gelegenheit, die aus der Getränkekasse gesponserten Wienerl zu genießen und den geselligen Austausch zu pflegen. Nicht zuletzt wurde auch das Repertoire für das „Geistliche Chorkonzert“ des Ammersee-Amper-Sängerkreises aufpoliert, das am Folgetag, dem 7. April, in Emmering stattfand. In festlicher Chorkleidung und bestens vorbereitet präsentierten die Maisacher Sänger ihre Beiträge: „Ave Maria“ von Rolf Rudin und das wunderbare und unter die Haut gehende Spiritual „Standin‘ in the need of prayer“. Am Klavier begleitet von Christian Meister konnten sich die Stimmen in der tollen Akustik der St. Johannes der Täufer-Kirche entfalten. Gemeinsam mit den anderen vertretenen Chören des Sängerkreises beendete das „Ave Maria“ von Schweitzer ein intensives und wunderschönes Chor-Wochenende. ■

Text und Bilder: Gerda Schünke

Fridolinküken u.Spatzen

50-Jahr-Feier der Kerschensteiner Schule Germering

Am 4. April wurde in einem zweistündigen Festakt der 50. Geburtstag der Kerschensteiner Schule Germering gefeiert. Die Chorklasse 1a präsentierte unter der Leitung von Birgit Dorfmeister dazu als roten Faden durch das Programm sechs Nr. 1-Hits aus 5 Jahrzehnten. Eröffnet wurde die Veranstaltung kräftig vorgetragen mit dem wohl bekanntesten Gospel der Welt „O happy day“, passend als Nr. 1 Hit für das Gründungsjahr der Schule im Jahre 1969. Für die 70er Jahre sangen die Kinder (mit Krawatte und Röckchen) voller Freude „Schön ist es auf der Welt zu sein“ von Roy Black, wobei manch seeliges Lächeln bei den Zuhörern über das Gesicht huschte – ach ja, die gute alte Zeit...

Ein Statement war das zur Schulhymne „Ker-schenstein“ umgedichtete Lied „Life is life“ der Gruppe Opus für die 80er Jahre. Diese Hymne wird bereits seit einiger Zeit in der Schule von vielen Klassen gesungen. Als echtes Highlight entpuppte sich „Children“ von Robert Miles, ein reines Instrumentalstück der 90 Jahre. Die Kinder trommelten mit Schlagwerk auf Plastikeimern rhythmisch synchron variantenreich zum Stück dazu und lösteneinen regelrechten Beifallssturm aus. Für die 2000er Jahre wurde der Nr. 1 Hit „Ein Stern“ von DJ Ötzi auf die Schule umgedichtet. Golden glänzende Sterne erzeugten Glitzerstimmung und bei dem einen oder anderen kamen Tränchen der Rührung. Als Abschlussknaller sangen die Kinder für die 2010er Jahre kräftig und rhythmisch einwandfrei (mit fünf Kindersolisten als Andreas Bourani) „Auf uns“ und animierten das Publikum zum Mitsingen – Leuchtstäbchen schafften eine Atmosphäre wie „… ein Feuerwerk …“. Am Ende des langen Abends platzten die Kinder vor Stolz. Der richtig toll gelungene Vortrag der lange einstudierten Lieder wurde durch das Publikum mit Standing Ovations belohnt. ■

Text und Bild: Birgit Dorfmeister

Die Chorklasse 1a unter der Leitung von Birgit Dorfmeister

Isarsingkreis

Begeisterungsstürme beschließen Verbandskonzert mit „Sommer-Cocktail“ im Frühling

Der „Chorverband Region Münchener Osten“, im Jahr 1950 als „Sängerkreis Wasserburg-Inn“ unter dem organisatorischen Dach des Bayerischen Sängerbundes gegründet, hat mit der aktuellen Größe mit 22 Mitgliedschören sein „Epizentrum Ebersberg“ erweitert. Teile des Landkreises Rosenheim gehören ebenso dazu wie der Osten des Landkreises München. So war die Umbenennung des vormaligen Sängerkreises „Wasserburg-Ebersberg“ logische Folge. Geblieben sind die Titel der zwei Verbandskonzerte, die unter der Regie des neuen Chorleitergespanns mit Catherine und Oliver Grieshammer, alljährlich die Gemeinschaft der Chöre immer wieder zusammenbringt. „Es ist auch die Möglichkeit, kleineren Chöre mit geringerem Repertoire und teils schwierigem organisatorischen Umfeld Auftrittsmöglichkeiten zu verschaffen“, erklärt Verbandsvorstand Eckhard Meißner (Zorneding), der den Verband auch im Präsidium des Sängerbundes vertritt.

So ist das weltliche Konzert unter dem zu dieser Jahreszeit mutigen Titel „A cappella Sommer-Cocktail“, mitten in den Frühling nach Haar ins schöne Kleine Theater vergeben worden. Insgesamt sechs Chöre stellten sich dem Publikum im – inclusive Empore – voll besetzten Saal. Die Eröffnung übernahm der Neue Chor Anzing unter der Leitung von Andrej Artemenko mit zehn Variationen über Franz Schuberts „Die launige Forelle“, die von verschiedenen Komponisten aus unterschiedlichen Musikepochenthematisch aufgegriffen und von Franz Schöggl zusammengefasst wurden.

Stimmungs- und gefühlvoll waren die sechs kurzen Beiträge des Isarsingkreis, die Kärntner Boarischen aus Haar, die unter der Leitung von Josef Reithner slowenisches und alpenländisches Liedgut im Dialekt mit Humor und gefühlvoll das volksmusikalische Element im Trachtengewand einbrachten. Reithners Chor erhielt mit seinem Solopart für „Dås Radl dar Zeit“ eigenen anhaltenden Beifall.

Der Kammerchor „a cappella!“ Zorneding unter der Leitung von Eckhard Meißner entführte die die Zuhörer musikalisch nach Mittel- und Südamerika. Der Chor ist bekannt für die Dichtigkeit und Harmonie der Stimmen. In „en los surcos del amor“ besang das 15stimmige Ensemble die Gräben der Liebe“ und zeigte seine besondere Qualität im feinen pianissimo. Mit E-Piano unterstützt blieb der neue „Surprise of Voices“ aus Kirchseeon auch unter der jetzigen Leitung von Philipp Weiß seinem Vortragsprinzip treu. Das hat natürlich auch Vorteile, weil im Vortrag das Liedgut eigentlich nicht absacken kann und eigene dynamische Effekte möglich sind. Wirkte das eröffnende

Männerchor Kirchseeon

Neuer Chor Anzing

Surprise of Voices

und bekannte „Amazing Grace“ wie ein warming up, so schuf Philipp Weiß mit seinem mitnehmenden Dirigat des „Going up Younder“ (Walter Hawkins) einen Stimmungshöhepunkt.
Auf dem nun erreichten Stimmungslevel hielt der Männerchor Markt Kirchseeon das Publikum. Die vom Chorleiter Michael Riedel ausgewählten Lieder förderten Sehnsüchte im Kontrast zum Wetter des Tages. Da taten Lieder wie „Veronika, der Lenz ist da“ oder „Wochenend‘ und Sonnenschein“ der Seele gut. Die Bestätigung lieferten sie abschließend mit „Mir geht’s gut“, arrangiert von Stephan Hadulla.
Gespannt war das Publikum auf den für den Abschluss vorgesehenen Beitrag des neuen Verbandsmitglieds, dem „Ensemble di Capello“ aus Haar mit ihrem Leiter Andreas Obermayer. Es ist das jüngste Ensemble mit Zukunft, schon wegen der guten altermäßigen Durchmischung und der erkennbaren Qualität und Homogenität der Einzelstimmen. Mit „The Shower“ (Edgar Elgar) lieferten sie im passenden Outfit ihren Beitrag zum Wetter. „Im Luci serene a chiare“ zeigten sie die anspruchsvolle Kompositionsvielfalt des indessen 76jährigen Amerikaners mit dänischen Wurzeln Morten Lauridsen.
Es war keine Zugabe, aber ein Abschlusslied sollte sein, auch wenn die Bühne für ein Gemeinschaftslied mit sechs Chören das nicht hergab. Mit „Kein schöner Land“ im Arrangement des großartigen Allgäuer Komponisten Wolfram Buchenberg zog das Ensemble das begeisterte Publikum noch einmal in seinen Bann. „Musik ist die Sprache der Leidenschaft“, mit den Worten Reichard Wagners kann dieser von Verbandschorleiter Oliver Grieshammer organisierte Chorabend nicht besser beschrieben werden. ■

Text und Bilder: Wilfried Gillmeister

a-cappella Zorneding

Ensemble di Capello

Schule mal anders

Projekttag Musik in Maisach

Zum wiederholten Mal fand an der Grundschule Maisach ein Projekttag Musik statt. Im Rahmen des Musiknetzwerks Maisach war daran auch der Gesangverein Maisach und sein Chorleiter Christian Meister beteiligt. Einen ganzen Vormittag lang hatten alle Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, gemeinsam zu singen und eine kurze Einführung in die Besonderheiten des Instruments „Stimme“ zu bekommen. Begeistert zeigten sich die Kinder vor allem vom gemeinsamen Lied „Der Stimmakrobat“ und konnten unmittelbar erleben, welch vielfältige Klänge beim Singen entstehen können. Außerdem gab es für jedes Kind die Gelegenheit, aus einem Blasinstrument Töne zu entlocken oder das Akkordeonspielen auszuprobieren. Ein wichtiger Beitrag, um flächendeckend die Freude am Singen und Musizieren zu erleben! ■

Text und Bilder: Gerda Schünke

Chöre auf der Suche

Vokalkreis Cantabile e.V. Germering – neue Chorleitung gesucht
Der Vokalkreis Cantabile e.V. Germering, ein gemischter Chor sucht ab dem Herbst 2019 eine neue Chorleitung. Wir sind ca. 30 sehr nette Sängerinnen und Sänger, die eine gute Gemeinschaft pflegen. Wir singen vor allem A-Capella – Literatur von der Renaissance bis heute mit einem besonderen Schwerpunkt bei Madrigalen. Wir gestalten jedes Jahr ein weltliches Konzert im Sommer und ein geistliches im Spätherbst. Dabei haben wir ein treues Publikum. Natürlich wird die Dirigentenarbeit angemessen honoriert.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Cornelia Muschialik (Vorsitzende)
T. 089/89305873, cornelia.muschialik@t-online.de

MGV Unterföhring bei der Verleihung der Zelter-Plakette

Tradition der Laienmusik lebt in allen Regionen Bayerns: 33 Chöre und Musikkapellen feiern 100-jähriges Jubiläum

Kunstminister Bernd Sibler händigt Zelter- und Pro Musica-Plaketten aus: „Ensembles tragen Musik und Gesang in unsere Regionen, machen Kultur vor Ort sichtbar und hörbar“

LANDSHUT/MÜNCHEN. 33 Chöre und Instrumentalgruppen aus ganz Bayern feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums händigte Kunstminister Bernd Sibler den Ensembles heute für ihre großen Verdienste um die Laienmusik die Zelter- bzw. Pro Musica-Plakette im Landshuter Rathaus aus. Er betonte: „Chöre und Musikkapellen bringen den Freistaat zum Klingen, tragen Musik und Gesang in unsere Regionen und machen Kultur vor Ort sichtbar und hörbar! Die Sängerinnen und Sänger bzw. Musikerinnen und Musiker knüpfen mit ihrer Leidenschaft ein generationenübergreifendes Band der Gemeinschaft. Jedes der heute geehrten Ensembles pflegt unsere Tradition, schafft Heimatbewusstsein und stiftet Identität. Für diese unermesslich wertvolle Kulturpflege herzlichen Dank!“

Die Plaketten „Zelter“ und „Pro Musica“ verleiht der Bundespräsident seit 1956 bzw. 1968 an Laienmusikensembles, die sich in ihrer mindestens 100-jährigen Vereinsgeschichte intensiv und erfolgreich der Chor- bzw. Instrumentalmusik widmen. ■

PM 113/2019 / Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (Pressestelle)
(Fotos: Christine Vincon)

Das Vokalensemble des Chores der Polizei München umrahmt den Festakt. (Leitung Stefan Grünfelder)

Veranstaltungen

■ **29.05.2019, 17.00 Uhr**
Con-Brio-Chor e.V.
Mehrere Kirchen und das Ballhaus in Rosenheim
Rosenheim singt

■ **01.06.2019, 19.00 Uhr**
Munich Show Chorus
Alte Kongresshalle München
Jahreskonzert „Seasons of Love“

■ **02.06.2019, 12.00 Uhr**
munich blue notes
Botanischer Garten München
Matinée im Botanischen Garten

■ **07.06.2019, 20.00 Uhr**
WIR4 a cappella
Lätarekirche München
Konzert

■ **23.06.2019, 10.00 Uhr**
Liedertafel Rottenburg 1865 e.V.
Mehrzweckhalle im Schulzentrum in Rottenburg
Musikalischer Frühschoppen

■ **30.06.2019, 11.00 Uhr**
Capella Vocale München e.V.
Herkulessaal in der Residenz München
Albert Becker: Große Messe in b-Moll

■ **30.06.2019, 17.00 Uhr**
cantica nova holzkirchen e.V.
Kultur im Oberbräu in Holzkirchen
Sommerkonzert
cantica Kinder- und Jugendchor

■ **30.06.2019, 19.00 Uhr**
VoicesInTime Rock & Jazzchor
Atelier Zimmermann in Mörsach
Konzert
weiterer Termin:
■ **06.07.2019, 19.30 Uhr**
Remise Schloß Fußberg in Gauting

■ **07.07.2019, 19.00 Uhr**
Chor der Stadt Schongau
Wieskirche
J. Haydn: Die Jahreszeiten
La Banda (Orchester auf historischen Instrumenten)

■ **07.07.2019, 19.00 Uhr**
Förderverein Festlicher Sommer in der Wies
Wieskirche, Steingaden
Joseph Haydn: Die Jahreszeiten
weiterer Termin:
■ **28.07.2019, 19.00 Uhr**
Wieskirche, Steingaden
J. Haydn: Stabat mater; A. Marcello:
Konzert für Oboe und Orchester

Bayerischer Sängerbund e.V. · Hans-Urmiller-Ring 24 · 82515 Wolfratshausen

BAYERISCHER SÄNGERBUND

Veranstaltungen

■ **07.07.2019, 19.30 Uhr**
Il Coro Nuovo
Villa Sawallisch, Grassau: Chorkonzert
Weitere Termine:
■ **13.07.2019, 19.30 Uhr**
Festung Traunstein
■ **20.07.2019, 19.30 Uhr**
Schloßökonomie Grabenstätt

■ **14. – 16.07.2019**
Sarre Musikprojekte gGmbH
Alte Kongresshalle München
Das Familienmusical „Oliver!“ von Lionel Bart
nach Charles Dickens „Oliver Twist“

■ **14.07.2019, 19.00 Uhr**
Gesangverein Ellmosen
Novalishaus, Bad Aibling
Sommerkonzert mit dem Motto:
20 Jahre Liebscher beim Gesangverein Ellmosen

■ **20.07.2019, 20.00 Uhr**
Stimmgeglitzer Ensemble der Musikakademie München
Black Box im Gasteig München,
Ragnarök 2.0

■ **20.07.2019, 19.00 Uhr**
Sängerkreis Fürstenfeldbruck e. V.
Stadtsaal Fürstenfeldbruck
Jubiläumskreissingen 70 Jahre SK Fürstenfeldbruck

■ **21.07.2019, 10.00 Uhr**
BMW Männerchor München e.V.
Dankeskirche, München-Milbertshofen
Jubiläumsgottesdienst –
40 Jahre BMW Männerchor München

■ **21.07.2019, 19.00 Uhr**
Liedertafel Massing
Landgasthof Schwinghammer Staudach
Sommerabendsingen

■ **23.07.2019, 20.00 Uhr**
Regensburger Kammerchor
Aurelium Lappersdorf/Regensburg
A-capella-Konzert „Sing! Tanz!“ –
Chormusik trifft auf Tanzrhythmen.

■ **27.07.2019, 19.00 Uhr**
Adam-Gumpelzhaimer-Chor e.V.
Heilig Kreuz Kirche Traunstein
Die Schöpfung von Haydn
weiterer Termin:
■ **28.07.2019, 19.00 Uhr**
Baumburg Stiftskirche

■ **28.07.2019, 19.00 Uhr**
Chor der Stadt Schongau
Wieskirche, Steingaden
A. Marcello: Konzert für Oboe und Orchester
J.Haydn: Stabat mater
Neue Süddeutsche Philharmonie